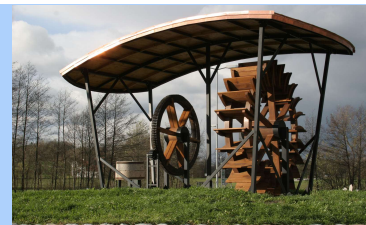




Euratsfelder Gemeindenachrichten



3. Platz bei der NÖ-Gemeindechallenge 2023

Von 1. Juli – 31. September 2023 fand die 7. Auflage der SPUSU NÖ-Gemeindechallenge statt. Eine tolle Aktion vom Sportland NÖ in Kooperation mit SPUSU & Sodexo. Ziel dieser Challenge war es, möglichst viele Niederösterreicher für Bewegung und Sport zu motivieren.

Jede(r) konnte an der Challenge teilnehmen und mittels SPUSU Sport-App (optional mit Sportuhr) Bewegungsminuten für die eigene Gemeinde sammeln. Da die Minuten gezählt wurden, entschieden nicht die schnellsten, sondern die ausdauerndsten Personen die Challenge. Zusätzliche Motivation bot das gemeindeinterne Bewegungskonto, wo sich manche Minuten-Duelle abspielten.

Leute pendelten somit vielleicht öfter mit dem Rad zur Arbeit, erledigten ihren Einkauf zu Fuß oder unternahmen am Abend einfach eine kleine Spazierrunde an der frischen Luft. Kurz gesagt, die Gesundheit wurde gefördert und CO2 eingespart.

Euratsfeld mischte 2022 mit 181 000 Minuten schon kräftig mit, konnte aber heuer erstmals einen Platz auf dem Stockerl ergattern! Zur Belohnung wurden Benjamin Schmidradler & Sportgemeinderat Bernhard Resch zur Siegerehrung in die NÖ-Lounge nach St. Pölten eingeladen, um im Namen der Marktgemeinde Euratsfeld die Ehrung für den **3. Platz** in der Gemeindegröße 2.501 – 5.000 entgegenzunehmen. Unglaubliche **402 787 Bewegungsminuten** sammelten **146 TeilnehmerInnen** in Euratsfeld. Dies ergab den **10. Platz in der Gesamtwertung** von über 500 teilnehmenden Gemeinde in NÖ!

Danke für eure Teilnahme, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, um NÖ wieder zu zeigen, wie fit unsere Gemeinde ist!



Foto: Bernhard Resch

Die Gemeinde und die NÖ-Senioren-Ortsgruppe Euratsfeld laden alle Euratsfelder Senioren zur

SENIOREN-WEIHNACHTSFEIER

am **Samstag, dem 16. Dezember 2023**, um 14.00 Uhr,

im **PfarrGemeindeZentrum**, recht herzlich ein.

So wie jedes Jahr sind alle Senioren auf einen Kaffee und eine Jause eingeladen.



Musikalische Umrahmung!

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand der NÖ-Senioren

Obmann Franz Rücklinger

Die Marktgemeinde

Bgm. Johann Weingartner

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Di: 14 – 18 Uhr

Do: 14 – 16 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom November 2023
39. Jahrgang - Nr. 08/2023

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Haider, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktstraße 3, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Julian Reiter

Hochzeitsjubiläen 2023

Am Sonntag, 15. Oktober 2023, lud die Pfarr- und Marktgemeinde Euratsfeld zur Feier der Hochzeitsjubiläen ein. Der Festtag begann mit einer Festmesse, zelebriert von unserem Pfarrer Abraham Wilson. Nach der Agape am Kirchenplatz wurden alle Festgäste mit musikalischer Begleitung der Trachtenmusikkapelle Euratsfeld zum Mittagessen und anschließendem Festakt in das PfarrGemeindeZentrum eingeladen. Zu den Jubiläen gratulierten auch die Vereine und Institutionen, sowie alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Silberne Hochzeitspaare

Gottfried und Eva **Zeilinger**, Smaragdstraße 11
Gerhard und Sandra **Menk**, Rubinweg 6
Franz und Martina **Lerchbaum**, Aichet 1
Franz und Karin **Zehetgruber**, Römerstraße 30
Johann und Sonja **Schoder**, Braunshof 1
Martin und Petra **Gabler**, Ahornstraße 20
Andreas und Silvia **Haag**, Ahornstraße 18

Goldene Hochzeitspaare

Anton und Hildegard **Hiesleitner**, Ahornstraße 14
Rudolf und Eveline **Aigner**, Braunshofstraße 12
Franz und Edeltraud **Menk**, Amselweg 11
Franz und Hermine **Handl**, Römerstraße 6/2
Johann und Maria **Mock**, Stelzberg 2
Friedrich und Marianne **Bruckner**, Birkenstraße 15
Hermann und Margarete **Wurzenberger**, Amstetten



Foto: Anita Brottrager

Nicht am Bild:

Friedrich und Dagmar **Labenbacher**, Amstetten
Herbert und Helene **Aigner**, Braunshofstraße 16
Erich und Rosa **Schoder**, Birkengasse 8

Diamantene Hochzeitspaare

Ignaz und Leopoldine **Haselberger**, Oberumberg 6
Josef und Leopoldine **Brottrager**, Völkrahof 6
Franz und Maria **Lueger**, Brunnenweg 15

Eisernes Hochzeitspaar

Emil und Eleonora **Landsmann**, Amstetten (nicht am Bild)

Steinernes Hochzeitspaar

Richard und Margarete **Salzmann**, Brunnengasse 7
(nicht am Bild)



Foto: Anita Brottrager

Die Marktgemeinde gratuliert nochmals allen Jubelpaaren recht herzlich!

Geburtstagsjubiläen 2023

Am 25. Oktober 2023 lud die Marktgemeinde Euratsfeld alle BürgerInnen, welche heuer ihren 80. und 90. Geburtstag feier(te)n, ins Gasthaus Hochholzer ein. Zu den Jubiläen gratulierten auch die Vereine und Institutionen, sowie alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Feierten heuer ihren 80. Geburtstag:

Johanna Hochholzer, Grub 1
Johann Viertlmayer, Hamet 1/1
Alois Deinhofer, Kalkstechen 1
Anna Sonnleitner, Distelberg 1/1
Theresia Pruckner, Schmiedberg 2/1
KommR Helmut Weislein, Amselweg 12
Maria Brandl, Saliterweg 5
Maria Lackner, Brunnenstraße 12/1
Leopoldine Brottrager, Völkrahof 6/1

Nicht am Bild:

Mag. Heidelore Rosenmayr, Handlesberg 2/1
KommR Franz Gstettenhofer, Rubinstraße 5
Leopold Holzinger, Ferndorf 1/1

Feiern heuer ihren 90. Geburtstag:

Elfrieda Harreither, Niederaigen 8
Josef Hilmbauer-Hofmarcher, Windischendorf 1/1



Foto: Fritz Brucker

Die Marktgemeinde gratuliert nochmals allen Jubilaren recht herzlich!

Euratsfelder Einkaufsgutscheine



Die Gutscheine können beim Sparmarkt Hahn und bei der Raiffeisenbank Euratsfeld erworben und in sämtlichen Euratsfelder Betrieben eingelöst werden. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr groß und sollen möglichst viel genutzt werden. Bitte kaufen Sie auch weiterhin Euratsfelder Einkaufsgutscheine und unterstützen Sie die Euratsfelder Wirtschaft.

Aushubmaterial

Am Gemeindeamt gibt es eine Liste von Grundbesitzern, welche Aushubmaterial für Geländeanpassungen benötigen. Sollten Sie einen Abnehmer für Aushubmaterial suchen, können Sie sich gerne am Gemeindeamt Euratsfeld melden.

Schneestangen/Winterdienst

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Wegränder ihrer Zufahrtsstraßen ausreichend zu markieren. Die Schneestangen sind in einem Abstand von max. 25 Metern voneinander und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig aufzustellen. Straßen, deren Verlauf nicht eindeutig erkennbar ist, können nicht geräumt werden!

Schneeräumung – Einsatzplan 2023/2024

Zur Durchführung der Schneeräumung auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Euratsfeld wird der gesamte Räumbereich in Einsatzbereiche aufgeteilt. Eine spezielle Reihenfolge ist dabei nicht festgelegt (Aufzählung alphabetisch).

Je nach Witterung und Schneelage wird mit der Schneeräumung zwischen 4.30 Uhr und 6.00 Uhr begonnen, wobei die Räumfahrzeuge bis längstens 22.00 Uhr im Einsatz sind.

In der Zeit von 22.00 Uhr bis 4.30 Uhr erfolgt keine Schneeräumung.

Räumstreckeneinteilung: Einsatzbereich I

Räumung durch das **gemeindeeigene Räumfahrzeug**

Akazienweg - Am alten Sportplatz - Birkengasse - Buchenweg - Dr. Alois Mock-Platz - Erlenweg - Fichtenweg - Freisingerweg - Friedhofstraße - Gassl - Gustav Vetter-Platz - Kindergartenstraße - Kindergartenweg - Kirchenplatz - Loiblgassl - Marktgasl - Marktplatz - Mozartstraße - Mühlauhang - Parkplätze Mittelschule und Kindergarten - Rubinweg - Sigmund Freud-Straße - Sonnenhang - Sonnleiten - Sonnleitenweg - Weidenweg - Birkenweg - Birkenstraße

Räumstreckeneinteilung: Einsatzbereich II

Schneeräumung: **Herr Johann Wagner**, Almesberg 3

Angerweg - Aschen - Bernsteinstraße - Diamantstraße - Engelsberg - Göttersdorf - Grabenmühle - Granatweg - Grießenberg - Grub - Hamet - Handlesberg - Hub - Kalkstechen - Kicking - Latzelsberg - Lehen - Litzlach - Lixing - Niederaigen - Obergafring - Ramöd - Reidl - Römerallee - Römergasse - Römerring - Römerweg - Rubinstraße - Saliterweg - Schleiferhub - Smaragdstraße - Stelzberg - Straßhof - Völkrahof - Walchenöd - Weg

Die Schneeräumung erfolgt einmal täglich. Bei starkem Schneefall oder Verwehungen wird das Räumgebiet oder Teile davon ein zweites Mal durchfahren. Die Bestreuung der vorstehend angeführten Räumstrecken erfolgt bei Bedarf im Anschluss an die jeweilige Schneeräumung bzw. bei Glatteisbildung.

Für die Geh- und Radwege wurde eine Wintersperre verfügt. Diese Wege werden daher erst nach freier Kapazität geräumt.

Räumstreckeneinteilung: Einsatzbereich III

Schneeräumung: **Herr Manfred Zeilinger**, Pollenberg 3

Ahornstraße - Ahornweg - Aichet - Am Hohen Rain - Am selweg - Am Sportplatz - Auberg - Aufental - Bergholz - Braunshof - Braunshofberg - Braunshofhöhe - Braunshofstraße - Braunshofweg - Brunnengasse - Brunnenstraße - Brunnenweg - Erlenstraße - Fichten - Gewerbegasse - Gewerbestraße - Giemetsberg - Gießhübl - Guglumpf - Hametsöd - Haslau - Hinterholz - Hoher Rain - Holz - Holzhausmühle - Kastaniengasse - Korbinianweg - Leiten - Lindenweg - Mittergafring - Mühlauberg - Mühlaufeld - Mühlau-gasse - Mühlau-leiten - Mühlauptromenade - Mühlau-reith - Mühlau-sträÙe - Mühlauweg - Mühlauzeile - Oberumberg - Pichlmühle - Pisching - Pöletshof - Pollenberg - Saxenöd - Seibetsberg - Sommeregge - Sonnenstraße - Sonnenweg - Sulzenau - Untergafring - Waldstraße - Wassergasse - Windischendorf

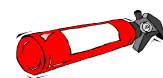


Feuerlöscher-Sammelüberprüfung

am Samstag, 20. Jänner 2024,

von 8.00 – 11.00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Euratsfeld



Die Feuerlöscher werden zum Preis von 9€ von einem Sachkundigen der Firma NORIS Feuerschutzgeräte GmbH fachgerecht überprüft. Es besteht auch die Möglichkeit, preiswerte Feuerlöscher zu kaufen.

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen!

Wir gratulieren Herrn OA Dr. Ignaz Hochholzer

Hohe Auszeichnungen für einen gebürtigen Euratsfelder: Oberarzt Dr. Ignaz Hochholzer zum Ehrenbruder der Barmherzigen Brüder ernannt und erhielt am 4. Juli 2023 das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich – überreicht durch Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab

Am 12. Oktober 2023 überreichte Frater Saji Mullankuzhy OH, Provinzial der Österreichischen Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder, im Rahmen eines feierlichen Dankgottesdienstes in der Wiener Klosterkirche die Ernennungsurkunde zum Ehrenbruder an den Internisten und Priester Dr. Ignaz Hochholzer. Der gebürtige Euratsfelder ist dem Orden seit seinem Zivildienst, den er im Wiener Krankenhaus der Barmherzigen Brüder absolvierte, verbunden. Nach dem Zivildienst arbeitete er dort in der Pflege und absolvierte parallel an der UNI-Wien sein Medizinstudium. Turnus und Facharztausbildung zum Internisten machte er im Brüder-Krankenhaus.

Erstkontakt für Hunderttausende Patient*innen

Besondere Verdienste erwarb sich Hochholzer – neben seiner Arbeit in der Abteilung für Innere Medizin – als langjähriger Leiter der „Allgemeinen Ambulanz“, welche die erste „Anlaufstelle“ für Kranke im Haus ist. Dort machte er sich mit seinem außergewöhnlichen Engagement und Organisationsgeschick insbesondere um die Versorgung unversicherter Patient*innen verdient. Denn das Wiener Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ist auch offen für Personen ohne Krankenversicherung – gleich ob Österreicher*innen, Tourist*innen, Flüchtlinge oder obdachlose Menschen und dies unabhängig von Herkunft, Weltanschauung, Einkommen, sozialem Status oder Religion. Allein 2022 wurden 13.500 nichtversicherte Patient*innen betreut.

Hochholzer war in seiner Dienstzeit für alle da und wenn nötig, organisierte er auch zu jeder Tages- und Nachtzeit über sein „Netzwerk der Hospitalität“ Hilfe bei externen öffentlichen Sozialeinrichtungen oder kirchlichen Hilfseinrichtungen. Im Juli 2023 wurde er für seine Verdienste von Bundesministerin Susanne Raab mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich geehrt.

Arzt und Priester

Neben seiner Tätigkeit als Arzt studierte er Katholische Fachtheologie und wurde im Juni 2007 zum Priester geweiht. Bis heute ist er bei den Barmherzigen Brüdern in der Seelsorge tätig. Auch in dieser Funktion gilt sein Augenmerk den Kranken. Unzähligen Menschen stand er in für sie schwersten und ungewissen Situationen bei oder begleitete sie liebevoll auf ihrem letzten Weg.

Ehrenbruderschaft der Barmherzigen Brüder

Die Auszeichnung als Ehrenbruder ist die höchste Auszeichnung des Ordens für weltliche Mitarbeitende in den weltweiten 396 Einrichtungen des Ordens. Sie wird nach Vorschlag der jeweiligen Provinzleitung durch den Generalprior der Barmherzigen Brüder nur sehr selten an besonders verdiente Persönlichkeiten verliehen. Frater Saji Mullankuzhy, Provinzial der Österreichischen Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder, betonte in seiner Predigt beim Dankgottesdienst: „Lieber Ignaz, Du bist seit Jahrzehnten ein Begleiter der Barmherzigen Brüder und gehst sowohl als Arzt als auch als Priester den Weg mit uns. Dafür herzlichen Dank.“

Der neue Ehrenbruder zeigte sich nach seiner Auszeichnung zutiefst bewegt und dankbar: „Zusammenhelfen und Zusammenstehen waren von klein auf wichtige Werte in meinem Leben. Bei den Barmherzigen Brüdern konnte ich das unter dem Wort ‚Hospitalität‘ erleben: Ich wurde gastlich aufgenommen und habe Unterstützung und Förderung in allen Lebenslagen erfahren. Ohne dieses Umfeld wäre ich nicht Arzt und Priester geworden“, so Hochholzer. Er freue sich, dass er „einen kleinen Beitrag im großen Werk der Nächstenliebe und Verkündigung der Frohen Botschaft Jesu Christi leisten durfte und darf. „Ich sehe mich als reich Beschenkter, bin zutiefst dankbar und möchte dem Orden der Barmherzigen Brüder weltweit innigst danken.“



Foto: Barmherzige Brüder
OA Dr. Ignaz Hochholzer bei der Ernennung zum Ehrenbruder

Euratsfeld macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 280 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 23. Oktober 2023 in Hausmening über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Euratsfeld waren gFGR Regina Zahler und Vizebgm. UGR Johann Engelbrechtsmüller mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Euratsfeld bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Euratsfeld zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Vizebgm. UGR Johann Engelbrechtsmüller betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Euratsfeld noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“



Foto: noeregional

Meldepflicht bei Auffinden toter Wasser- oder Greifvögel

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten weist auf die **allgemeine Meldepflicht bei Auffinden toter Wasser- oder Greifvögel** hin (§ 4 Abs. 1 1. und 2. Satz Geflügelpest-Verordnung 2007):

Jede Person, die tote Wasservögel oder tote Greifvögel auffindet, hat dies unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Der zuständige amtliche Tierarzt hat gegebenenfalls die Bergung verendeter Wasser- oder Greifvögel zu veranlassen und diese an das nationale Referenzlabor einzusenden.

Grund der Erinnerung an die Meldepflicht ist das Auffinden zweier toter Graugänse (Wildvögel), bei denen das H5N1 Virus nachgewiesen wurde. In unmittelbarer Nähe des Fundortes liegt der Tierpark Haag, in welchem in weiterer Folge ein Kranich an dem Virus verstorben ist. Seitens des Tierparks wird unter laufender Kontrolle der örtlichen Veterinärbehörde ein umfassendes Biosicherheitskonzept umgesetzt, wodurch vorerst von weiteren Maßnahmen abgesehen werden kann.

Mit dem Einbruch der kalten Jahreszeit in Österreich ist laut Information des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wieder mit dem vermehrten Auftreten der Geflügelpest zu rechnen, derzeit ist das gesamte Bundesgebiet als „Gebiet mit erhöhtem Risiko“ definiert (Geflügelpest-Verordnung 2007).

Geflügelhalter sind österreichweit verpflichtet, verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten und allfällige Verdachtsfälle unmittelbar der Behörde zu melden.

Nähere Informationen zur Geflügelpest können Sie der „Kommunikationsplattform VerbraucherInnengesundheit“, einem Serviceangebot des BMSGPK, entnehmen: <https://www.verbrauchergesundheit.gv.at>

NÖ Wohnkostenzuschuss

Die Landesregierung hat den NÖ Wohnkostenzuschuss beschlossen. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten.

Der NÖ Wohnkostenzuschuss kann online von 23. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 beantragt werden.

Wer kann den NÖ Wohnkostenzuschuss erhalten?

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreseinkommen) nicht übersteigt:

- a) 20.000 Euro, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz hat
- b) 50.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder abhängig, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzungen erfüllen. Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt € 150,00 und für jede weitere Person € 50,00.

1 Personenhaushalt	€ 150,00
2-Personenhaushalt	€ 200,00
3-Personenhaushalt	€ 250,00
4-Personenhaushalt	€ 300,00
5-Personenhaushalt	€ 350,00

Was sind die genauen Voraussetzungen?

Ein Antrag kann von Personen gestellt werden, die

- zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz und den tatsächlichen Aufenthalt im Bundesland Niederösterreich haben,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- das höchstzulässige Haushaltseinkommen nicht überschritten.

Die Förderung können Personen bekommen, die dem nach den Richtlinien berechtigten Personenkreis angehören. Zum berechtigten Personenkreis des NÖ Wohnkostenzuschusses gehören:

- Österreichische Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel „Familienangehöriger“ verfügen und seit 5 Jahren im Bundesland aufhältig sind
- Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige im Sinne der Richtlinie RL 2004/38/EG
- Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel
 - Daueraufenthalt – EU gemäß § 45 NAG oder
 - Daueraufenthalt – EU eines anderen Mitgliedstaates und einem Aufenthaltstitel gemäß § 49 NAG
- Österreichischen Staatsbürgern sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten

Wer ist von der Förderung ausgenommen?

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

Personen, bei denen eine aus Mitteln der öffentlichen Hand finanzierte, vollstationäre Versorgung vorliegt.

Wie kann ich den Antrag stellen?

Der Antrag kann von 23. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 gestellt werden.

Am einfachsten ist die Beantragung mit folgendem Online-Antragsformular:

<https://www.noel.gv.at/noel/Wohn- und Heizkostenzuschuss/Wohnkostenzuschuss.html>

Personen, die keinen Internet-Zugang haben, können unter der Telefonnummer 02742/9005-15970 die Zusendung eines Antragsformulars beantragen.

Förderung für Präventionsmaßnahmen bei Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna–Flora–Habitat-Richtlinie) streng geschützte Tierarten. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet. In naturnahen Gebieten bleibt das Vorkommen dieser Tiere oft unentdeckt. In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspektrums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist.

Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E- Zäune oder Fixzäune, Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Um vor allem kleinere Fischteiche vor Ausfraß durch den Fischotter zu schützen, haben sich E-Zäune und Fixzäune als effektivste Präventionsmaßnahme herausgestellt.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahme wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar (noel.gv.at). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

VSE-Obmann Andreas Haag – Zertifizierter Grünraumpfleger

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den „Natur im Garten“ Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“, eine Kooperation mit der KLAR! Region Amstetten Nord mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Niederösterreich verfolgt ein großes Ziel: Alle Parks und öffentliche Grünflächen sollen biologisch gepflegt werden. Für dieses Vorhaben benötigt es Fachkräfte in den Gemeinden. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs verfügen über eine theoretische und praktische Ausbildung zur naturnahen Pflege von Grünräumen. Aus der **Marktgemeinde Euratsfeld** hat **gfGR Andreas Haag** in diesem Jahr den Lehrgang mit Auszeichnung abgeschlossen.

Insgesamt 485 Gemeinden in Niederösterreich bekennen sich bei der Pflege ihrer Grünräume zum biologischen Pflanzenschutz. Laut einer aktuellen Studie wünschen sich 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern eine naturnah gepflegte Gemeinde. Beim Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“ 2023 des Landes Niederösterreich, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft in Kooperation und der KLAR! Region Amstetten Nord nahmen primär Gemeindebedienstete aus dem westlichen Niederösterreich teil. Der Lehrgang gab einen Überblick über alle wichtigen Bereiche, die bei der ökologischen Grünraumpflege berücksichtigt werden müssen. Dieses Basiswissen ist bei Grünraumprojekten ein wichtiger Erfolgsfaktor.



Foto: Natur im Garten

Das Basiswissen zur ökologischen Grünraumpflege zu Wiesen, Bäumen, Sträuchern, Staudenbeeten, aber auch zu Bauten wie z.B. Wegen, Zäunen bzw. speziellen Grünräumen wie Friedhöfen oder Sportplätzen wird vor allem auf Projektbaustellen in Gemeinden praxisnah vermittelt. Der Kurs „Ökologischer Pflanzenschutz“ ist als Weiterbildung im Ausmaß von fünf Stunden für den NÖ Pflanzenschutz-Sachkundenausweis anerkannt.

Der nächste Lehrgang startet am 19. März 2024. Anmeldungen können ab sofort (bis 15. Februar 2024) beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333, gartentelefon@naturimgarten.at erfolgen.

Weitere Informationen: www.naturimgarten.at



Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

- Frauen- und Mädchenberatungsstelle Amstetten: Tel.: 07472/63297
- Frauenhaus Amstetten: Tel.: 07472/66500
- NÖ Gewaltschutzzentrum Amstetten: Di 9-12 Uhr; Hauptplatz 21, 3300 Amstetten; Tel.: 02742/31966
- Polizeinotruf: 133
- Frauen-Helpline gegen Gewalt: Tel.: 0800/222 555
- NÖ Frauentelefon: Tel.: 0800/800 810
- Gehörlose/Hörbehinderte per SMS: Tel.: 0800/133 133
- ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): Tel.: 147

Information und Sprechstage des KOBV

Gemeindesprechstunden

Die Sprechstunden des KOBV finden 2024 wieder regelmäßig am **Gemeindeamt Euratsfeld** zu den gewohnten Terminen statt:

- **jeden ersten Dienstag im Monat 08:00-10:00 Uhr**
- **jeden dritten Dienstag im Monat 15:00-17:00 Uhr**

Bezirkssprechstage

Die Sprechstage des KOBV für NÖ im Jahr 2024 werden in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes in **Amstetten** in der „**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ**“, **Wiener Straße 55** jeden **1. und 3. Dienstag im Monat** von **09:00 – 12:00 Uhr** angeboten.

1. Halbjahr: 2. und 16. Jänner, 6. und 20. Februar, 5. und 19. März
2. und 16. April, 7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni

2. Halbjahr: 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September
1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 47 möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Volkstanzgruppe Euratsfeld

Die Volkstanzgruppe hat neu gewählt!

Am Freitag, den 03. November 2023, fand die Generalversammlung der Volkstanzgruppe Euratsfeld im Panoramastüberl statt. Dabei durften wir zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter unseren Bürgermeister, Herrn Johann Weingartner, Vertreter des Bauernbundes, der Bäuerinnen und der Kindervolkstanzgruppe herzlich begrüßen.

Ebenfalls freut es uns sehr, dass einige neue motivierte Mitglieder zu uns gefunden haben, welche sich für das Volkstanz interessieren und uns in Zukunft tatkräftig unterstützen möchten.

Nach der Wahl teilte uns die Bezirksleitung der Landjugend des Bezirkes Amstetten, Jasmin Auer und Markus Harreither, das Wahlergebnis mit.

Zum Leiter wurde Jakob Latschbacher gewählt und zur Leiterin Elisa Veigl aus Neuhofen. Unterstützt werden die beiden von Johannes Peham und Elisabeth Dorner. Gemütlich ließen wir den Abend mit kreativen Gstanzl'n, begleitet von Christina Bogenreither mit der Ziehharmonika, ausklingen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern sowie anderen Unterstützern für das vergangene VTG-Jahr und freuen uns auf das neue Volkstanzjahr!

Falls auch DU noch neugierig geworden bist, so kannst du dich gerne bei der neuen Leitung Elisa (0676/6019115) oder Jakob (0664/88961321) melden.



Foto: Bgm. Johann Weingartner

Landjugend Euratsfeld

Im letzten Sprengeljahr hat sich wieder so einiges bei der Landjugend in Euratsfeld getan. Begonnen haben wir mit der Generalversammlung, wo wir auf das vergangene Sprengeljahr zurückblickten. Danach nahmen unsere Mitglieder bei zahlreichen Bewerben teil, halfen mit bei der Müllsammelaktion im Ort, veranstalteten das Skifahren, die Vormostkost, die Mostkost, das Juchee auf da Hee und besuchten die Bezirksmostkost sowie den Bezirksball. Im Sommer standen dann die Sportwochen am Programm, wo Zusammenhalt und Teamarbeit oberste Priorität hatten. Einige Mitglieder konnten sich bei diversen Bewerben über den 1., 2. oder 3. Platz freuen. Aufgrund unserer motivierten Teilnehmer konnten wir den stolzen 4. Platz im Bezirk Amstetten erreichen. Später fanden dann noch der Grill- und Kennenlernabend, der Ferienspaß mit der Landjugend, der LJ- + VTG-Ausflug sowie der Projektmarathon statt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Oktober 2023 wurde die ehemalige Leitung Lisa Zahnt und Sebastian Füßelberger wiedergewählt. Unterstützt werden sie von Jasmin Füßelberger und Thomas Schlemmer. Ebenfalls wiedergewählt wurden Schriftführerin Anna Lerchbaum sowie Kassier Hannes Wagner. Leider schied ein langjähriges Vorstandsmitglied aus dem Vorstand aus, wir können uns aber über zwei neue Unterstützer freuen.



Foto: Landjugend Euratsfeld

Genau wie heuer, wird auch im kommenden Jahr wieder viel los sein bei uns. Nach der Bezirksgeneralversammlung starten wir mit voller Motivation in die kommende Zeit. Egal ob Gestecke machen für die Senioren, das Bezirksadventmarktfahren oder die Winterwanderung – auch in den Wintermonaten sind wir aktiv. Später folgen dann noch die Vormostkost, die Mostkost, diverse Seminare, das Juchee auf da Hee, die Sportwochen sowie die Voipressaparty und das Pressfest.

Die Leitung Lisa Zahnt (0664/88961486) und Sebastian Füßelberger (0664/1653360) sowie alle Mitglieder freuen sich auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr!!



Foto: Landjugend Euratsfeld

Aktuelles vom Musikverein

Am 04. November 2023 fand ein besonderes Highlight im Musikjahr statt – wir durften zahlreichen Gäste zu unserem Konzert "Popcorn, Berg & Blasmusik" im PGZ begrüßen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Konzerts für ihr Kommen und für den schönen Abend, den wir gemeinsam verbringen konnten. Es ist eine besondere Ehre, vor vollen Hallen gemeinsam musizieren zu dürfen.

Mit der Filmmusik von "Heidi" starteten wir in den Abend, gefolgt von Stücken aus verschiedensten Genres. Von Konzertmusik wie "The Light Stone" von Daniel Muck über die Polka "Auf der Vogelwiese" bis hin zum "Bozner Bergsteigermarsch" durften wir unser musikalisches Können unter Beweis stellen. Unsere Musikkolleginnen Lisa Zellhofer und Michaela Krenn führten das Publikum mit ihrer Moderation durch den Abend.



Foto: Daniel Zellhofer

Wir freuen uns über die Jungmusikerleistungsabzeichen, die wir überreichen durften. In Bronze ging das Abzeichen an Clemens Edinger (Trompete), Jonas Schörghuber (Querflöte) und Ines Litzellachner (Querflöte). Das Abzeichen in Silber wurde an Sandra Engelbrechtsmüller (Klarinette), Alexander Viertlmayer (Klarinette) und Bianca Luger (Klarinette) überreicht. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker und ihre hervorragenden Leistungen – weiter so!



Fotos: Daniel Zellhofer



Neben der Musik wurde auch die Kulinarik nicht hintenangestellt: Neben den ausgewählten Weinen, weiteren kühlen Getränken sowie Speck- und Käsestangerl, war mit Sicherheit die Popcornmaschine ein besonderes Highlight.

Wir bedanken uns erneut recht herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!



Foto: Daniel Zellhofer

Anmäuerlverein Euratsfeld

Der Anmäuerlverein Euratsfeld stellt sich vor!



Foto: AMV Euratsfeld
Raimund Salzmann, Thomas Dirnberger, Roland Wagner, Dominic Lusk

30. November 2019, Gasthaus Gruber Euratsfeld – die 4 „Gründerväter“ (siehe Foto) des Anmäuerlvereins (auch „Aumeidlverein“) beschließen in ihrer 1. Sitzung die Gründung des 1. AMV AUT NÖ Euratsfeld! So wie in den Vereinsstatuten ersichtlich sind wir ein Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, sondern die kulturelle und sportliche Weiterentwicklung des Brauchtums des „Anmäuerlins“ sowie die Erhaltung der Wirtshauskultur bezweckt!

Schnell durften wir viele neue Mitglieder begrüßen hatten nach 2 Monaten schon einen Mitgliederstand von 30 Personen! Viele Ideen zur Erreichung des Vereinszwecks wurden bereits geboren, doch dann machte uns leider – wie vielen anderen Vereinen – die Pandemie einen Strich durch die Rechnung! Da das „Aumeidln“ nicht mit genügend Abstand gespielt werden kann und wir nichts riskieren wollten, mussten die Münzen knapp 3 Jahre in den Taschen gelassen werden!

Anfang 2023 war es dann endlich wieder soweit – wir begannen das Jahr mit der 1. Vorstandssitzung nach der Pandemie und es wurden Ideen gesammelt, wie wir wieder voll durchstarten können!

Am 22. September 2023 hielten wir unsere erste große Veranstaltung ab – das „1. Toni Wagner-Gedenkschnapsen“ im Gasthaus Gruber! Es wurde ein äußerst erfolgreiches Event – ein besonderer Dank an die zahlreichen Sponsoren aus Euratsfeld und Umgebung, an den Vorstand des Anmäuerlvereins für die perfekte Vorbereitung und Umsetzung und natürlich an die vielen äußerst fair spielenden Schnapsler! Besonders erfreulich war, dass wir auch 5 weibliche Schnapslerinnen begrüßen durften, welche eine schöne Damenspende bekamen! Auch der „Trostpreis“ hatte es in sich!

Wir gratulieren allen 16 Sachpreis-Gewinnern, ganz besonders Franz Dorner, der den Sieg im Finale gegen Johann Beneder nach Hause brachte, im Spiel um Platz 3 setzte sich Thomas Dirnberger gegen Dominic Lusk durch!

Wir freuen uns alle, dieses Event im nächsten Jahr zu wiederholen!

Obm. Thomas Dirnberger



Foto: AMV Euratsfeld
Die Sieger des „1. Toni Wagner-Gedenkschnapsens“ mit dem Vorstand und Bgm. Johann Weingartner

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

...Wertvolle Zeit im Kindergarten...

„Rrrrrrr!“ rollen Kastanien durch lange Kartonrohre oder ausgediente Staubsaugerschläuche! Alljährlich erfreut das Spiel mit den braunen runden Dingen die Kinder. **Kastanien sind ein wertvolles Bildungsmittel** für junge, sowie für ältere Kinder. Die selbständige, ausdauernde Beschäftigung mit diesem Material lässt die Kinder **Ein-drücke sammeln und differenzieren**: Alle Kastanien haben eine glatte, feste Oberfläche (außer man „knackt“ sie und begutachtet neugierig das Innere). Es gibt große und kleine, sogar Mini- Kastanien. Manche sind so groß, dass sie nicht mehr durch die dünnen Rohre rollen = die Kinder machen **Erfahrungen mit Größenverhältnissen**.



Kastanien eignen sich zum Aufladen und Transportieren: Nicht auf jeden Laster passen gleich viele Kastanien = die Kinder machen **Erfahrungen mit Volumen**. Man kann mit Kastanien Ketten fädeln, die viel schwerer sind, als (die meisten) Perlenketten = die Kinder machen **Erfahrungen mit Gewicht**. Die Kinder erkennen, dass auf einer Kastanienkette weniger Teile aufgefädelt sind, als auf einer gleich langen Perlenkette = die Kinder machen **Erfahrungen mit Mengen!** Die Kinder zählen, legen Muster, verwenden Kastanien zum Kochen oder Gestalten... Kastanien (und auch andere Naturmaterialien) werden auch gezielt für **Bildungsangebote** eingesetzt: Würfelbilder nachlegen: wie sieht eine 5 am Würfel aus?... Körperumriss oder Formen nachlegen: **Ausdauer** und **Ruhigbleiben** sind gefragt, oder: Hörst du, wie viele Kastanien in die Schachtel fallen? Die Kinder zeigen **Konzentration**

und zählen laut oder „im Geiste“ mit. Beim Zielrollen visieren die Kinder ein vorgegebenes Ziel an und **Dosieren** ihre Kraft, um der Kastanie den passenden Schubs zu geben. Sehr gerne „baden“ die Kinder auch in den vielen Kastanien und erspüren so sehr intensiv den eigenen Körper: Sind die Beine ganz versteckt? Wie ist es, am Bauch auf vielen harten Kastanien zu liegen?... Viele wichtige **Körpererfahrungen** werden gemacht! Auch in der Lernwerkstatt finden Kastanien Verwendung: Achterschleife um zwei Kastanien zeichnen ... **Danke an alle, die fleißig gesammelt haben!**



Fotos: Kindergarten Euratsfeld

Wir haben Pfarrer Wilson zu unserer **Ernte – DANK – Feier** eingeladen. Fröhlich wurde gesungen und gedankt, dass wir zu essen, zu trinken und eine Gemeinschaft haben. Nach der Segnung der selbst zubereiteten Speisen haben die Kinder die Brote, Aufstriche, Karottentaschen, Gemüsesticks, Obst, Apfelmus, Kuchen und Nusschnecken genossen, bis nichts mehr übrig war!

Aktuelles aus der Volksschule

Schülerinnen- und Schülereinschreibung

Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden eingeladen, mit ihren Eltern in die Volksschule zu kommen.

Die Schülerinnen- und Schülereinschreibung findet am Di., 27.02.2024, Mi., 28.02.2024 und Do., 29.02.2024, jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr statt.

Genauere Informationen aus der Volksschule sowie die Termineinteilung werden den Kindern nach den Weihnachtsferien im Kindergarten mitgegeben.

Buchausstellung 2023

Das Team der Volksschule Euratsfeld lädt ein zur Buchausstellung am Samstag, 25. 11. und Sonntag, 26. 11. 2023 jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr in der Aula der Volksschule. Auf Ihren Besuch freut sich das Kollegium der Volksschule Euratsfeld!

Lehrausgang zur RAIBA

Die Kinder der Volksschule Euratsfeld begaben sich auf Lehrausgänge in die Raiba.

Dort konnten sie erleben, wie die Geldzählmaschine funktioniert, wie ein Safe aussieht, wie eine Bankangestellte arbeitet und wie man Geld einzahlt, das man gespart hat. Bankstellenleiterin Karin Hölzl und die Mitarbeiterinnen Ulrike Perndl und Ulrike Stummer betreuten die Kinder und durften ihnen sogar kleine Geschenke übergeben. - Vielen Dank für den freundlichen Empfang unserer Schulkinder.



Foto: Volksschule Euratsfeld

Nahtstelle VS – MS: Ballsport – ABC

Am 3. 10. 2023 besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen die NMS Euratsfeld. Im Turnsaal brachte ihnen Michael Unterberger verschiedene Ballspiele näher.

Bericht: VL Ulrike Herbst



Foto: Volksschule Euratsfeld

Berufe für alle: Job – Safari

Am Donnerstag, dem 28.10.2023 fuhren die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen nach Wieselburg und besuchten dort die „JobSafari“.

Sie konnten verschiedene Berufsgruppen kennenlernen und erste Erfahrungen im handwerklichen Bereich sammeln.

Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen VOL Karin Hinterberger, BEd, VL Ulrike Herbst und RL Sabine Schögl, BEd.

Bericht: VL Ulrike Herbst



Foto: Volksschule Euratsfeld



Foto: Volksschule Euratsfeld

Nahtstelle VS – MS: Kulinarik

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen durften die NMS Euratsfeld besuchen und mit OLMS Helga Peschta in der Schulküche eine gesunde Jause zubereiten.

Bericht: VL Ulrike Herbst

Projektstage im Waldviertel

Vom 11.10. – 13.10.2023 fanden die Projektstage der vierten Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler verbrachten erlebnisreiche Tage im Waldviertel. Sie wurden von ihren Lehrerinnen Karin Hinterberger, Ulrike Herbst und Denise Köhl begleitet. Untergebracht waren alle im Biobauernhof Hipp-Bruckner in Wörnharts bei Großschönau.

Auf dem Programm standen:

- Besichtigung von Schloss Rosenberg mit anschließender Greifvogelschau
- Führung in der Papiermühle Mörzinger in Bad Großpertholz
- Fackelwanderung in Wörnharts
- Besuch der Glasbläserei Apfelthaler in Alt-Nagelberg
- Führung im Unterwasserreich Schrems
- Wanderung durch die Blockheide bei Gmünd
- Seifen sieden oder Kerzen ziehen bei HUKI in Breitensee
- Disco im Quartier
- Besuch der Sonnenwelt in Großschönau
- Tretgokartrennen



Foto: Volksschule Euratsfeld

Bericht: VL Ulrike Herbst

Mittelschul-News

Bei der Messe SCHULE & BERUF Wieselburg am 29. 9. 2023 erhielten die SchülerInnen der vierten Klassen einen umfangreichen Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten, um sich ideal auf die Zeit nach der Mittelschule vorbereiten zu können.

Beim Projekt „Nö Teens go HTL“ besuchten wir gemeinsam die HTL WY und konnten verschiedenste Stationen wie zum Beispiel

- *) VR-Labor
- *) 3D-Drucker
- *) Raketenstart
- *) Chemie- und Physikexperimente
- *) Roboter Pepper und
- *) Arduino-Programmierung näher kennenlernen.

Diese lehrreichen und interessanten Stunden fanden im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts statt.



Foto: Mittelschule Euratsfeld

Der ESV Euratsfeld sagt DANKE

Am 7. und 8. Oktober 2023 konnten wir erfolgreich unsere 2 Tages-Benefiz-Veranstaltung vollbringen.

Am Samstag gelang es dem ASV Bewegung Steyr, den Wanderpokal zum 2. mal in Folge zu gewinnen.

Am Sonntag bei unserem traditionellen Bramburi Turnier eroberte der Bauhof Amstetten zum ersten Mal unseren Wanderpokal.

Der ESV Euratsfeld bedankt sich bei der Brau Union, Joachim Vielmetti EVW, Oliver Zwiefelhofer GVG, Union Sportfliegergruppe Leutsmannsdorf, Ignaz Haselberger (Bramburispende), Christoph Resch/Reinhard Prigl (Kulinarische Verköstigung), Fa. List (Mehlspeisen) und allen Sportlern und Mitgliedern des ESV die es ermöglicht haben, **1505€ an den Rollstuhlverein Euratsfeld** zu übergeben.

Besonders erfreut uns, dass einige Spieler vom Bramburi Turnier ihr neues Hobby entdeckt haben und sich als aktive Mitglieder bei uns eingeschrieben haben.

Vielleicht können wir ja 2024 ein paar Vereine aus Euratsfeld dazu bewegen bei unserem Turnier teilzunehmen.

Präsident Mario Jahrbacher und sein TEAM



Fotos: ESV Euratsfeld

3. Hochkogellauf

Mit drei neuen Streckenrekorden, einem neuen Teilnehmerrekord und dem wechselhaftesten Wetter bisher ging der „kleine Bruder“ vom Marktlauf, unser Hochkogellauf, über die Bühne. Trotz Sonne, Regenschauer und Wind starteten am 15. Oktober 2023 über 129 wind- und wetterfeste TeilnehmerInnen beim 3. Hochkogellauf und Walk am Berg.

Um 14 Uhr startete der Walking Bewerb Richtung Völkrahof. Es galt, wie beim Hochkogellauf, 7,4 km mit 430 Höhenmeter zu bewältigen. Bei den Männern war **Rainer Heinzl** eine Klasse für sich. Er stellte mit 54:57 min. einen neuen Streckenrekord bei den Walkern auf. Den zweiten Platz holte der Neustadtler **Helmut Burgstaller** vor **Gerhard Raffetseder**. **Heidi Stienen** vom LC Neufurth war die schnellste Walkerin. Sie konnte sich von den Neustadtlerinnen **Barbara Zeitlhofer** und **Elisabeth Kürner** absetzen.

Eine halbe Stunde später gingen die Bergläufer (noch) bei Sonnenschein ins Rennen. Nach 33 Minuten und 12 Sekunden lief **Jan Ratay** (LCA Um-dasch Amstetten) mit neuem Streckenrekord direkt am Hochkogelgipfel über die Ziellinie. Er konnte seinem Kontrahenten **Karl Prungraber** 26 Sekunden abnehmen. Als Dritter beendete der Pyhrfelder **Hannes Oberleitner** vom Triateam NÖ West den Lauf auf seinen Hausberg. Bei den Damen gelang es erneut **Lucia Resch** vom LCU Raiffeisen Euratsfeld, den Sieg für sich zu entscheiden. Auch ihr gelang es den alten Streckenrekord zu verbessern. Als zweite lief **Karin Zehetgruber** aus Euratsfeld knapp vor **Simone Pils** vom A3 ATUS Amstetten aktiv über die Ziellinie.



Foto: Josef Salzmann



Foto: Andreas Zeiner

Wieder wollen wir uns bei allen helfenden Händen, wetterfesten TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen herzlich bedanken!

Danke auch an alle Sponsoren und Grundbesitzern die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Saisonfinale im Herbst

Unsere Jungs standen vor den letzten vier Spielen der Herbstsaison auf dem komfortablen zweiten Tabellenplatz. In Runde 10 trafen sie dann auswärts auf den TSV Grein. Es dauerte eine Weile, bis das erste Tor fiel - aber die Ledic-Elf hatte den längeren Atem und ging in Minute 68 durch Lukas Salzmann in Führung. Für den 2:0 Endstand sorgte Lukas Weber. Auch die U-23 fuhr, durch ein Tor von Michael Wiry, mit drei Punkten nach Hause.

Eine Woche später empfangen wir die Gäste aus Schönfeld. Die Gäste starteten klar besser in das Spiel und führten bereits in Hälfte eins mit 0:2. Auch der Anschlusstreffer von Lukas Lueger konnte die Niederlage nicht abwenden - Endstand 1:3. Die U-23 musste sich 1:2 geschlagen geben. Wir bedanken uns beim ÖAAB Euratsfeld für die Übernahme der Matchballspende und bei der ÖVP Euratsfeld für die Matchpatronanz.

Beim Derby gegen Mauer-Öhling gab es nach einem ausgeglichenen Spiel eine Punkteteilung (1:1). Torschütze für den SCU war abermals Lukas Weber! Die U-23 verlor mit 0:1.

Im letzten Saisonspiel im Herbst empfing der SCU Euratsfeld den SV Blindenmarkt. Bei kaiserlichem Herbstwetter starteten die Jungs in Blau-Gelb gut in das Spiel. Jedoch übernahmen die Gäste aus Blindenmarkt im Laufe des Spiels immer mehr das Kommando. Nach verpassten Großchancen in der ersten Halbzeit waren die Gäste in Halbzeit zwei effizienter und trafen zweimal ins Tor (Endstand 0:2). Wir bedanken uns bei Ismet Tatarevic für die Ballspende und bei Bgm. Johann Weingartner für die Matchpatronanz.

Somit steht die Kampfmannschaft zur Halbzeit der Saison auf Tabellenplatz 4. Die U-23 steht mit einem Spiel weniger auf Platz 9. Unsere Mannschaften zeigten unterm Strich sehr gute Leistungen und trotzten der langen Verletztenliste. Trainer Ledic und die gesamte sportliche Leitung schafften es immer wieder sehr gut, die vielen Ausfälle zu kompensieren und konnten einige Nachwuchstalente aus der eigenen Jugend in die Startelf integrieren.

Wir bedanken uns bei der Familie Schichl

Beim letzten Heimspiel der Saison durften wir unsere langjährigen Helfer Eleonora und Leopold Schichl in den Ruhestand verabschieden und Danke sagen. Die beiden haben beinahe 25 Jahre lang sämtliche Tätigkeiten rund um den Kantinenbetrieb beim SCU erledigt – dafür können wir uns gar nicht genug bedanken! Alles Gute in der SCU-Pension, liebe „Schichls“!



Foto: SCU Euratsfeld



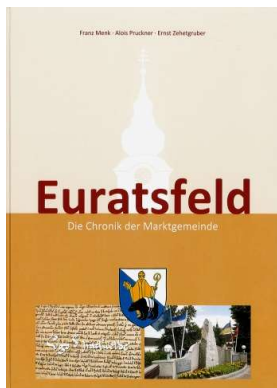
Foto: SCU Euratsfeld



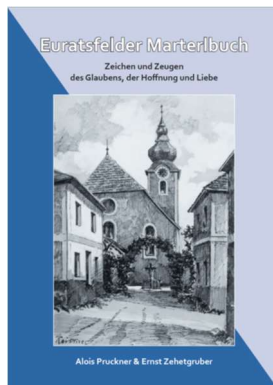
Foto: SCU Euratsfeld

Auch die Marktgemeinde Euratsfeld dankt Eleonora und Leopold Schichl auf diesem Weg sehr herzlich!

Bücher am Gemeindeamt



„Die Chronik der Marktgemeinde Euratsfeld“
von Franz Menk, Alois Pruckner und Ernst Zehetgruber.
1.128 Seiten.
Preis: € 75,00



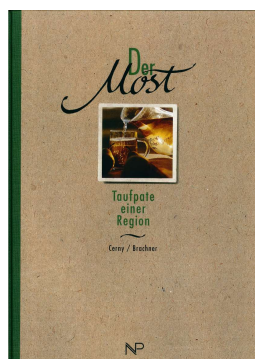
„Euratsfelder Marterlbuch“
von Alois Pruckner und Ernst Zehetgruber.
180 Seiten.
Preis: € 35,00



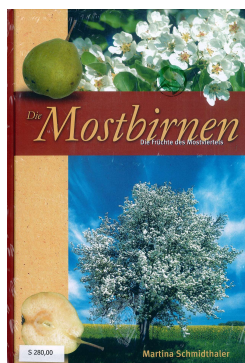
„Euratsfelder Bäuerinnen Backbuch“
von den Euratsfelder Bäuerinnen.
191 Seiten.
Preis: € 15,00



„Von der Wiese in den Kochtopf“
von Sigrid Hagen und Doris Schwarz-König
192 Seiten.
Preis: € 20,00



„Der Most – Taufpate einer Region“
von Heimo Cerny und Heiner Brachner
112 Seiten.
Preis: € 30,00



„Die Mostbirnen“
von Martina Schmidthaler.
184 Seiten.
Preis: € 35,00



„Häuserchronik der Katastralgemeinde Schönbichl“
Preis: € 35,00

AUTOHAUS
weislein



Seit 03.11.2023 ist unser neuer **Tankautomat** in Betrieb.



Karten- und Bargeldzahlung möglich!
Öffnungszeiten: Mo. - So. 6 - 22 Uhr



Zusätzlich werden folgende Karten akzeptiert:



Ab Hof Verkauf

Wir bieten frische Masthühner aus eigener Schlachtung, nur auf Vorbestellung!

BESTELLUNG MÖGLICH

bis **27.11.2023**

07474 203 / 0664 25 33 129

Auch gerne als SMS oder
Whats App möglich!
(nächster Verkauf
Mitte Jänner)



ABHOLUNG:

Dienstag, 05.12.2023

Von 9:00 – 17:00 Uhr
Familie Stadlbauer
Stelzberg 9
3324 Euratsfeld

Knuspriges Grillhendl zum

Mitnehmen – auf

Vorbestellung!

1 Portion: € 5,00

Mögliche Zeiten:

Dienstag, am 05.12.2023

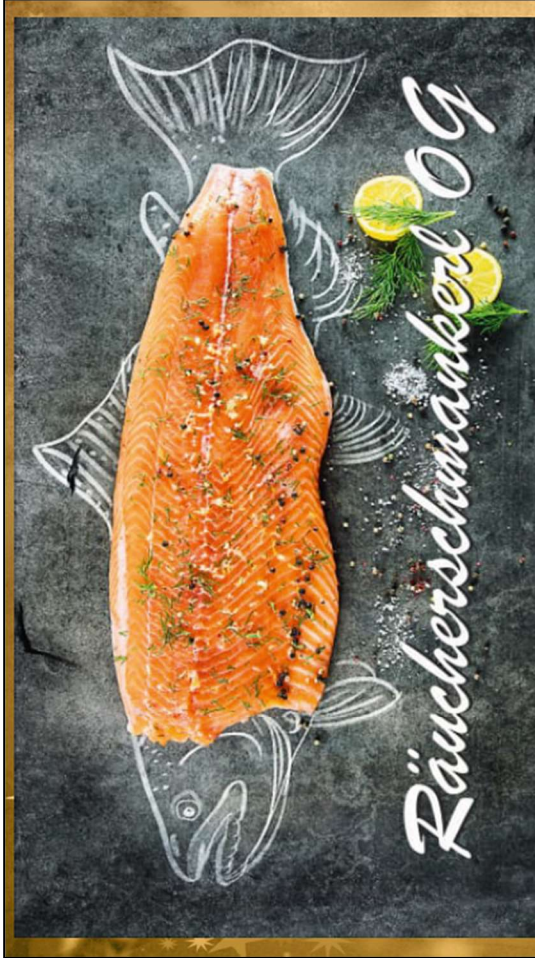
um **11:30 oder 12:30 Uhr**

Außerdem erhältlich:

- Kinkerlaibchen
- Pulled Chicken
- Hühner-Leberknödel,
Hühnersuppe
- Gefüllte Hühnerkeulen
- Grillhendl auf Vorbestellung

Hausgemacht vom
Kinkerl

Werbung



Räucherfisch für Weihnachten

geräucherte Forelle,
Saibling, Lachs, Wels und Käse

Bestellschluss
8.12.2023!

Christoph Resch 0660 / 55 55 188

Abholung: Auberg 1, 3324 Euratsfeld

16.12. 12-18 Uhr 22.12. 10-18 Uhr

21.12. 12-18 Uhr

Veranstaltungen




Der Kasperl
kommt zur
Weihnachtszeit

Samstag, 2. Dezember
14:00 Uhr

PfarrGemeindeZentrum Euratsfeld
Eintritt: freiwillige Spenden.



Es spielt das Kasperltheater der
Kinderfreunde Ybbs 

Wir freuen uns auf viele Kinder und Junggebliebene!
Das Kuli Team

Adventmarkt im Hof

Samstag, 9. Dezember, 14 – 18 Uhr
und
Sonntag, 10. Dezember, 9 – 17 Uhr

im Hof des **Gasthaus Gruber** Euratsfeld
Christbaumschmuck . Handarbeiten
Hauben . Holzarbeiten . Honig & Wachs
Keramik . Kerzen . Kekse . Tischdekorationen

freier Eintritt



Herzliche Einladung zum

Feestand

der VTG-Euratsfeld

Am 10. Dezember 2023

Um 09:30 Uhr nach der Messe

Ort bei der Raiffeisenbank

Am 24. Dezember 2023

Um 00:00 Uhr nach der Messe

Ort beim Pfarrgemeindezentrum

Wir freuen uns
auf euer Kommen!

Einladung zum Krippenspiel

Wann?

23.12.2023

16.00 Uhr

Wo?

Pfarrgemeindezentrum
Euratsfeld

Auf ein gemütliches Zusammentreffen mit
Punsch und Schokospieße freut sich die
Jungschlar Euratsfeld!



Veranstaltungen



alpenvereinsjugend
euratsfeld

KINDERSKI- UND SNOWBOARDKURS

27.12. - 29.12.2023
Ersatztermin 03. - 05.02.2024

ORT: LACKENHOF AM ÖTSCHER

ANMELDUNG: bis 17.12.2023
Online-Anmeldeformular auf der AV-Homepage
ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

MINDESTALTER: ab 1. Klasse Volksschule, Snowboarder ab 1. Klasse Mittelschule

KURSBEITRAG: € 180,- (inkl. Bus, Liftkarte, Mittagessen, Skikursabschluss)

VORAUSSETZUNG:

- Mitgliedschaft ÖAV Euratsfeld
- vom Fachgeschäft eingestellte Bindung

SKIKURSABSCHLUSS: 29.12.2023 - 17:00 Uhr im Gasthaus Gruber

HELMPLICHT!

Online-Anmeldeformular und sonstige Bekanntgaben: <https://www.alpenverein.at/euratsfeld/>

lebenshilfe
Niederösterreich

Werkstätte Hiesbach



noe.lebenshilfe.at

Adventmarkt

Sa 25. Nov. 2023
So 26. Nov. 2023
09:00 – 17:00 Uhr

Am Sonntag sorgen ab 14:00 Uhr die „Allhartsberger Woidteifin“ für ein aufregendes Spektakel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genießen Sie mit Freunden und Bekannten die vorweihnachtliche Stimmung am Adventmarkt in Hiesbach. Für das leibliche Wohl wird mit warmen Speisen in der Schmankerlstraße und mit hausgemachten Mehlspeisen in der Kaffeestube gesorgt. Von den Werkstätten der Region können Sie aus verschiedenen handgefertigten Produkten, noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben!

Werkstätte Hiesbach
Hiesbach 96, A-3365 Allhartsberg

Wir weisen darauf hin, dass die bei der Veranstaltung gemachten Fotoaufnahmen für Medienzwecke verwendet werden können.



MITTELSCHULE EURATSFELD
© MITEINANDER © FÜR EINANDER © VONEINANDER

Tag der offenen Tür
Mittelschule Euratsfeld
13. Dezember 2023
18.00 – 20.30 Uhr
Schulpräsentation: 19.00 Uhr
Weitere Infos:
www.nmseuratsfeld.ac.at



TALENTWERKSTATT

In unserer TALENTWERKSTATT ermöglichen wir unseren SchülerInnen der 3. und 4. Klassen in sechs verschiedenen „Werk-Stätten“, ihre individuellen Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Wir wollen in diesem Rahmen die Stärken unserer SchülerInnen fördern und sie auf eine Zukunft vorbereiten, die ihnen auch Kreativität und kreative Lösungsstrategien abverlangt wird.

www.nmseuratsfeld.ac.at



MITTELSCHULE EURATSFELD
© MITEINANDER © FÜR EINANDER © VONEINANDER

UNSER LEITBILD

An unserer Schule wollen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern und schulbezogenen Institutionen eine bestmögliche Ausbildung der Kinder gewährleisten.

Ihre Teamfähigkeit und ihr Vermögen, den Mitmenschen bzw. neuen Situationen positiv, offen und selbstbewusst entgegenzutreten zu können, sollen gefördert werden. Wir orientieren uns an den Anforderungen der Zeit.

BILDUNG VERMITTELN DURCH

INTERESSE wecken
EIGENSTÄNDIGKEIT fördern
KREATIVITÄT & INDIVIDUALITÄT zulassen

ZUSATZANGEBOTE

ECDL
FUSSBALL
VOLLEYBALL
CHOR



NÖMS EURATSFELD
Hoher Rain 6 · 3324 Euratsfeld · Tel.: 07474 / 259 · Fax: DW - 4
E-Mail: nms.euratsfeld@noeschule.at · www.nmseuratsfeld.ac.at

Nikolausaktion

Freitag

8. DEZEMBER 2023

Dr. Alois Mock-Platz

**Der Nikolaus
wird uns um
ca. 16:00 Uhr
besuchen**



Freitag, 8. Dezember 2023

Die Nikolausaktion wird dieses Jahr am Freitag, den 8.12.2023 am Dr. Alois-Mock-Platz stattfinden. Der Nikolaus wird uns um ca. 16:00 Uhr besuchen. Auf euren Besuch freut sich die JVP Euratsfeld!



Donnerstag, 7. Dezember 2023



Gegen Voranmeldung stattet der Nikolaus mit seinem Krampus einen Besuch vor der Haustür ab. Wir starten ab 17:00 Uhr und bitten um Ihr Verständnis, dass die Terminwünsche nur ein ungefährender Richtwert sind und wir nicht gewährleisten können, diese einzuhalten. Die Routen werden nach Uhrzeit und Lage eingeteilt. Wir bitten Sie, folgenden Abschnitt auszufüllen und bis spätestens

Montag, 04. Dezember 2023, am Gemeindeamt abzugeben.



Auf Ihre Anmeldung freut sich die JVP Euratsfeld

bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Manuel Deinhofer 0650/9999417

Bitte hier abtrennen

Name und Alter der Kinder:

.....

.....

Adresse:

Uhrzeit ca.:

Telefonnummer:

(für eventuelle Rückfragen & bei Terminkoordination)